

druck eines Gefühls oder einer Stimmung und werden leichter im öffentlichen Bereich verwendet. Dort, wo man sich zeigen will und wo man etwas zu verkaufen hat. Das Wort Oberflächenbehandlung bringt etwas Sprödes mit sich: Ist es nicht einfacher – oder genauer im Ungenauen – von »Nuance« und «Finition» zu sprechen, statt von Abstimmung und Oberflächenbehandlung?

Auch scheint der Hang zum Natürlichen und Schlichten (Gesunden) die Möglichkeiten des Aussergewöhnlichen im Privatbereich zu beschränken. Ein Haus ist trotz allem ein schwerwiegender Eingriff in die Natur oder Landschaft, und es überrascht mich immer, dass ein so künstliches Gebilde in seinem Innenleben nicht weitergesponnen wird.

Will man sich nicht soviel Vergnügen gönnen oder etwa nicht soviel Zeit für Oberflächliches aufbringen? Vielleicht verbaut man sich einfach die Möglichkeit zu Änderungen und Ausschweifungen, wonach die schon fast barocke Landschaft verlangen würde.

Ich denke mir, dass es Menschen gibt, die ihr Geld fürs Putzen oder Verputzen ausgeben und andere, die gar nicht ans Putzen denken und die Risse in den Wänden sogar mögen. Ich putze, um mit mir ins Reine zu kommen. Franzosen machen das selten. Sie kochen oder gehen ins Kino. Sie kultivieren das Vergnügen und haben dabei ein gewisses Mass erreicht. Sie lösen Geschmacksprobleme aller Art mit überheblicher Selbstsicherheit. Sie sind geradezu besessen vom Individuellen, und es fällt ihnen besonders schwer, in Ordnungen zu leben und diese zu respektieren. Paris ist nicht wirklich Frankreich, und die unendliche Vermengung von Kulturen und Menschen zwingt zum ständigen Vergleich, so dass die eigenen Gewohnheiten schnell entlarvt sind. Die Frage nach Haltbarkeit stellt man sich auch dort, nur weiss man, wie schnell Ideen und Konzepte veralten. Es ist daher wichtiger, das Richtige am richtigen Ort und zur richtigen Zeit zu schaffen. Nicht zuletzt lässt man sich von dem so relativen Allgemeinbegriff Schönheit etwas schneller mitreissen.

Natürlich lieben auch die Liechtensteiner die Schönheit. Nur mögen sie sich im eigenen Heim nicht so gerne verführen lassen, weil dahinter meistens ein kleiner Betrug steckt. Es fällt ihnen ein bisschen schwerer zu spielen, weil es, über rein gesetzliche Regelungen hinaus, in diesem Bereich keine Spielregeln gibt. Vielleicht wurden die traditionellen Werte im Formalen einfach zu schnell vergessen? Es gab in Liechtenstein eine Unzahl von Werkzeugen, die in ihrer einfachen Eleganz jede Designorangenpresse in den Schatten stellen könnten: Verzierungen,